

## «Apfelbäumchen» für die Ukraine



Ich suchte meinen alten Schweizer Pass hervor und entzifferte die Zollstempel, um herauszufinden, wann ich zum ersten Mal in die Ukraine gereist bin. Es war im Jahr 2004, als ich zusammen mit anderen Studierenden unter der Leitung von «Licht im Osten» an einem Kurzeinsatz teilnahm. Dieser fand in der Karpatenregion statt und viele der Menschen, die dort wohnten, waren sehr arm. Zum ersten Mal in meinem Leben war ich mit diesem Ausmass an Armut konfrontiert und dies ging nicht spurlos an mir vorbei. Gleichzeitig war es total bewegend zu erleben, wie die Menschen dort uns das Beste aufsticht, das sie hatten. Diese überwältigende Gastfreundschaft beeindruckte uns alle sehr. Ein Jahr später wurde ich angefragt, ob ich nicht von Seiten der Studierenden einen weiteren Kurzeinsatz mitleiten könnte, was ich auch tat.

Seither sind 13 Jahre vergangen. In dieser Zeit schien sich die Situation für viele Ukrainerinnen und Ukrainer zum Besseren verändert zu haben. So jedenfalls sah es bis vor Kurzem noch aus. Doch jetzt ist der Traum einer stetigen positiven Weiterentwicklung wie eine Seifenblase geplatzt. Erschüttert stehen die Ukrainerinnen und Ukrainer vor den Trümmern ihrer Heimat.

Auch wir «im Westen» sind fassungslos und verunsichert. In dieser Situation kam mir ein Zitat in den Sinn, das Martin Luther zugeschrieben wurde, jedoch aus einer unbekanntenen Quelle stammt:

**«Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.»**

Es kann sein, dass wir uns wie gelähmt fühlen, wenn uns all diese Nachrichten und Bilder erreichen. Deshalb tut es uns gut, wenn wir wieder aus dieser Blockade herauskommen, indem wir aktiv werden und so etwas gegen das Gefühl der Überwältigung tun können. In meinem Umfeld habe ich in den vergangenen Wochen erlebt, wie dies konkret aussehen kann:

- Die grosse Entscheidung, sein Haus für Flüchtlinge zu öffnen
- Mit einer Spende an ein wohltätige Organisation, welche vor Ort hilft
- Ein helfendes Wort im Supermarkt, damit die Flüchtlingsfamilie das passende Lebensmittel findet

Das alles und noch viel mehr sind geplante «Apfelbäumchen» für die Ukraine.

*Beat Reichenbach, Sozialdiakon*

### **Kirchgemeindeversammlung**

Die Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt sind am Sonntag, 29. Mai 2022, 11.00 Uhr, im Kirchenzentrum Eichi in Niederglatt zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen.

Diese Traktanden werden behandelt:

1. Genehmigung der Kirchgemeindeordnung
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
3. Wahl der Rechnungsprüfungskommission und deren Präsidenten für die Amtsdauer 2022 - 2026
4. Information Sanierung Kirchenzentrum Eichi
5. Jahresbericht 2021 der Kirchenpflege (gemäss Art. 157 der Kirchenordnung)
6. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes
7. Informationen der Kirchenpflege

Die Akten und Anträge liegen vier Wochen vor der Versammlung im Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt, während den Öffnungszeiten, zur Einsicht auf. Der beleuchtende Bericht ist spätestens zwei Wochen vor der Versammlung auf der Homepage [www.refkinini.ch](http://www.refkinini.ch) abrufbar.

Anfragen im Sinne von §17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

*Reformierte Kirchenpflege  
Niederhasli-Niederglatt*

### **Neue Öffnungszeiten Sekretariat**

Unser Sekretariat ist neu von Montag bis Donnerstag jew. vormittags geöffnet. Details zu den Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 4.

*Regula Wüest, Sekretariat*

## Konfirmationsfeiern 2022



Am Palmsonntag durften wir die Konfirmation von zwölf Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kirche Eichi feiern. Sie wählten für ihre Konfirmation das Thema: Unsere Lebensträume.

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Gottes Segen.

*Pfr. Richard Mauersberger*



Was braucht es, damit es endlich Frieden werden kann? Zu diesem aktuellen Thema machte sich die Konfklasse aus Niederhasli Gedanken bei ihrer Konfirmation. In der vollen Kirche, vor allen Familien und Verwandten, gestalteten die Konfirmanden einen abwechslungsreichen und festlichen Gottesdienst. Sie erinnerten daran, dass der Frieden bei jedem von uns im Kleinen anfängt. In der Predigt wurden die Konfirmanden an ihre Verantwortung erinnert, an dem Friedensreich mitzubauen, das durch Jesus anfang. Die Paten wurden mit einer Rose für ihre Begleitung verdankt. Alle Verwandten durften gute Wünsche für ihre Konfirmanden aufschreiben. Bei schönstem Sonnenschein stiegen diese Wünsche im Anschluss an den Gottesdienst im Kirchgarten als symbolische Gebete per Luftballon in den Himmel.

Allen Konfirmierten gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes Segen.

*Pfr. Lysander Jakobi*

### ***Kirchenpflege 2. Wahlgang 15.5.2022***

Am 27. März 2022 wurden die drei bisherigen Kirchenpflegemitglieder Corinne Hoffmann, Eliane Kaufmann und Claudio Fleischmann mit guten Resultaten wiedergewählt. Ich gratuliere den Gewählten und danke Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre Stimmen.

Zur Vervollständigung der Kirchenpflege sind vier weitere Mitglieder notwendig. Es freut uns, dass sich zwischenzeitlich verschiedene Kandidierende gemeldet haben. Diese stellen sich der Gemeinde auf unserer Homepage ([www.refkinini.ch](http://www.refkinini.ch) / QR-Code) vor. Weitere Personen können sich direkt bei Renato Ballarini melden.



### ***Glockengeläut***

Leider kommt es immer wieder vor, dass sich Bewohner von Niederhasli über das Glockengeläut beschwerten, oder sogar eine Klage einreichen. Um die Situation zu entschärfen, hat die Kirchenpflege beschlossen, das Morgengeläut ab 15.05.2022 von 6.00 Uhr auf 7.00 Uhr zu verschieben. Zusätzlich wird eine Arbeitsgruppe die Läutordnung überarbeiten. Wir hoffen Sie haben für diese Massnahme Verständnis.

*Renato Ballarini, Präsident Kirchenpflege*

### **Taufen**

#### **Jarina Lynn von Wyl**

von Oberhasli  
getauft am 20. März 2022  
in Niederhasli

#### **Maja Beate Unverricht**

von Niederhasli,  
getauft am 17. April 2022  
in Niederhasli

### **Abdankungen**

**Peter Arnold Thöni**, Oberhasli  
gestorben im 73. Lebensjahr

**Gertrud Thalmann**, Niederglatt  
gestorben im 99. Lebensjahr

**Ursula Greuter**, Oberhasli  
gestorben im 67. Lebensjahr

**Dora Holenstein**, Oberhasli  
gestorben im 95. Lebensjahr

## Jakobis Kolumne

### Das Herrengebet – Teil 3

#### «Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden»

Haben Sie heute schon die Nachrichten angeschaut oder Zeitung gelesen? Dann sind die Chancen gross, dass Sie viel Zerschunden gesehen haben: Es gibt wieder Krieg in Europa. Menschen kämpfen, hungern, flüchten, leiden. Blicken wir in unsere Welt, fällt es uns schwer Gottes Reich zu erkennen. Totschlag, Leid und Krankheit sind nicht der Wille Gottes und doch eine Realität.

Wenn wir beten «Dein Reich komme, dein Wille geschehe..», tun wir das vor diesem dunklen Hintergrund. Wir beten in einer Welt, in der Gottes Wille notorisch nicht geschieht und Gottes Reich weit weg scheint. Diese Bitten sind ein Ruf aus der Tiefe, ein Schrei aus dem Dunkeln dieser Welt zu Gott.

Aber gerade an diesen Ort gehören diese Bitten: Gott reisst seine Menschen nicht hinfür in den Himmel. Sein göttliches Reich entsteht mitten im Schmerz dieses Planeten. Wir bitten also nicht um Evakuierung. Nein, wir beten das Friedensreich des Himmels soll sich hier auf unserer Erde realisieren.

Helmut Thielicke, Theologe und Pfarrer in Stuttgart, predigte an aufeinanderfolgenden Sonntagen während dem zweiten Weltkrieg über das Unser-Vater. Während einer Predigt musste seine Kirche, die Hospitalkirche, wegen Fliegeralarm evakuiert werden. Einige Wochen später wurde sie von Bomben zerstört. Thielicke predigte an anderem Ort weiter und sagte seiner Gemeinde:

In dieser Welt des Todes, in diesem Reich der Ruinen und Trümmerfelder bitten wir «Dein Reich komme...» Wir bitten es inbrünstiger denn je. Die Herrschaft Gottes erscheint gerade dort wo Leid und Tod sind: Sie weicht nicht aus, weil sie sich zu gut wäre für die Jammertäler. Aber gerade inmitten dieser dunklen Täler haben wir nun auch den Stecken und Stab und den guten Hirten selbst kennengelernt."

Wenn wir so beten «Dein Reich komme, dein Wille geschehe...» zeigen wir unsere Sehnsucht nach einer gerechten und friedlichen Welt, gerade in den schwierigen Zeiten. Jesus selbst betet in seiner dunkelsten Stunde in Gethsemane vor der Kreuzigung so: «Nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe.» Es ist nicht so, dass dadurch diese schmerzreiche Erde plötzlich zum Himmel wird. Auch Jesus musste nach diesem Gebet noch das Kreuz erdulden. Aber es ist kein Zufall, dass nach diesem Gebet Jesus von einem Engel getröstet wird (vgl. Lukas 22,42f). Sich in Gottes Willen zu fügen, hat etwas Tröstendes.

«Dein Wille geschehe» bedeutet also: Ich darf alles Schwierige was mir widerfährt Gott anvertrauen. Meine Vorstellungen, meine Hoffnungen und Träume mögen zerbrechen, aber Gott wird es besser wissen. Sein Wille ist das Beste was meinem Leben geschehen kann, auch wenn es nicht so läuft wie ich es mir wünschte.

Das Unser-Vater ist somit auch ein Training für unser Herz: Mein Wille ist nicht das Wichtigste. Ich bin nicht der Chef. Für uns moderne Menschen, die ein selbstbestimmtes Leben gewöhnt sind, tönt das erst mal nach einem Albtraum.

Aber der Aufbau des Unser-Vaters ist kein Zufall: In der ersten Hälfte geht es um Gott (Dein Name, Dein Reich, Dein Wille...), erst danach geht es um unsere Wünsche (Unser tägliches Brot...).

Gott ist wie ein guter Vater: Er erfüllt seinen Kindern nicht jeden Wunsch, den sie haben. Mancher Wunsch wäre nicht gut. Darum bringt Jesus uns bei: Unsere Wünsche sind nicht immer der Weisheit letzter Schluss.

In den Psalmen betet der König David:

Freue dich über den Herrn,  
und er wird dir geben, was du dir von Herzen wünschst.  
Befiehl dem Herrn dein Leben an und vertraue auf ihn,  
er wird es richtig machen.

Auch hier sehen wir dieselbe Reihenfolge: Zuerst Gottes Wille, und dann meiner. Wer so lebt, wird ein erfülltes Leben haben. Wer sich selbst an die erste Stelle setzt, steht zum Schluss alleine da. Aber wer seine eigenen Wünsche hinten an stellt wird sehen, wie sie in Erfüllung gehen. Das ist das Versprechen von Jesus.

Ich habe mir eine kleine Eselsbrücke gemerkt dafür: Den schönen Namen Erich. «Er» geht voran und «ich» komme hinterher. Und «Er» wird gross und «ich» werde klein geschrieben. Er-ich.

Helmut Thielicke beschreibt, was ein Mensch erlebt, der auf diese Art betet: «Wenn wir dann gemeinsam nachsprechen: 'Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden', so ist das nichts anderes als ein Miteinstimmen in den Lobgesang der himmlischen Heerscharen, die bereits alles überwunden haben und auf uns herabschauen. Über unserem Dunkel ist der Himmel geöffnet. Das Hadern der Seele kommt zur Ruhe und wir erleben einen Vorgeschmack auf den Frieden des Himmels. »

Unser Vater im Himmel!

Geheiligt werde dein Name.

**Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.**

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

*Prof. Lysander Jakobi*

## Gottesdienste

### Sonntag, 1. Mai

09.30 Uhr, Gottesdienst in Oberhasli,  
Pfr. Lysander Jakobi  
Geun-Yong Park, Orgel

10.45 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt  
Segnung Frühlingslager  
Pfr. Lysander Jakobi  
Geun-Yong Park, Orgel  
Katharina Ammann, Sozialdiakonie, Jugend  
& Familie

### Sonntag, 8. Mai

10.00 Uhr, Gottesdienst zum Muttertag  
in Niederhasli  
Pfr. Samuel Hertner  
Marianne Brändli, Orgel  
anschliessend Chilekafi

### Sonntag, 15. Mai

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt  
Pfr. Richard Mauersberger  
Marianne Brändli, Orgel

### Sonntag, 22. Mai

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederhasli  
Pfr. Lysander Jakobi  
Marianne Brändli, Orgel

### Donnerstag, 26. Mai

10.00 Uhr, Gottesdienst zur Auffahrt  
mit Abendmahl in Niederglatt  
Pfr. Lysander Jakobi  
Geun-Yong Park, Orgel

### Sonntag, 29. Mai

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt  
Pfr. Richard Mauersberger  
Geun-Yong Park, Orgel  
anschliessend Kirchgemeindeversammlung  
mit Apéro zum Ausklang

## Angebote für Kinder und Jugendliche

### Fiire mit de Chliine

**Freitag, 20. Mai, 14.00 Uhr**  
Kirche Niederhasli  
Evelyn Ballarini, 043 497 63 10

### Kolibri Niederhasli

findet im Mai nicht statt  
Evelyn Ballarini, 043 497 63 10

### Roundabout kids / youth

**Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. Mai,**  
**kids 18.00 Uhr / youth 19.15 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Niederhasli, Streetdance  
für Mädchen, kids von 8 - 11 Jahren,  
youth von 12 - 20 Jahren  
Katharina Ammann, 044 850 72 29

## Sofagruppe

Termine Mai siehe [www.refkinini.ch](http://www.refkinini.ch)  
oder Anfrage per Telefon  
Kirchgemeindehaus Niederhasli,  
Katharina Ammann, 044 850 72 29  
Pfr. Lysander Jakobi, 044 850 11 44

## Angebote für Seniorinnen und Senioren

### Mittagstisch Altersheim Eichi

**Donnerstag, 12. Mai, 11.30 Uhr**  
Anmeldung bitte bis Montag, 9. Mai  
Rosmarie Schmid, 044 850 45 29

## Angebote für die Gemeinde

### Mittagsplausch

**Mittwoch, 11. Mai, 12.00 Uhr**  
Katholisches Pfarreizentrum, Niederhasli  
Anmeldung bitte bis Montag, 17.00 Uhr, Te-  
lefon 044 851 04 74 oder [www.refkinini.ch](http://www.refkinini.ch)  
Beat Reichenbach, Sozialdiakon

### Gebet am Mittwoch

**Mittwoch, 11. und 25. Mai,**  
**jeweils um 19.15 Uhr**  
Kirchenzentrum Eichi Niederglatt  
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

### Bibelstunde am Nachmittag

**Dienstag, 10. und 24. Mai, jew. 14.00 Uhr**  
Kirchenzentrum Eichi Niederglatt  
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

### Trauercafé

findet im Mai nicht statt  
Pfr. Lysander Jakobi, 044 850 11 44

### Morgentreff

**Dienstag, 3. Mai, 09.00 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Niederhasli  
«Wir feiern Muttertag - mit Brunch & Flöten-  
konzert», Angela Brunner mit Flötengruppe  
Beat Reichenbach, 044 851 04 74

### Dienstag, 17. Mai, 09.00 Uhr

«Wir spielen Lotto»  
Kirchgemeindehaus Niederhasli  
Beat Reichenbach, 044 851 04 74

### Männergruppe

**Mittwoch, 4. Mai, 19.30 Uhr**  
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

### Chorproben

**Mittwoch, 18. und 25. Mai, jew. 20.00 Uhr**  
Kirchenzentrum Eichi Niederglatt  
Leitung: Hitomi Kutsuzawa  
Informationen & Anmeldung:  
[patricia.epting@bluewin.ch](mailto:patricia.epting@bluewin.ch)

### Kreativgruppe

findet im Mai nicht statt  
Irene Bertschi, 044 851 20 90

## Adressen

### Seelsorgeteam:

**Pfr. Lysander Jakobi**  
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli  
Tel. 044 850 11 44

**Pfr. Richard Mauersberger**  
Lättenstr. 18c, 8172 Niederglatt  
Tel. 044 850 24 40

**Pfr. Samuel Hertner**  
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli  
Tel. 044 850 11 45

**Katharina Ammann,**  
**Sozialdiakonie Jugend & Familie**  
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli  
Tel. 044 850 72 29

**Beat Reichenbach,**  
**Sozialdiakonie Erwachsene & Alter**  
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli  
Tel. 044 851 04 74  
erreichbar: Montag, Dienstag und Mittwoch

### Amtswochen

**Zuständig für Abdankungen**  
KW 18: Pfr. Richard Mauersberger  
KW 19: Pfr. Samuel Hertner  
KW 20: Pfr. Samuel Hertner  
KW 21: Pfr. Richard Mauersberger  
KW 22: Pfr. Lysander Jakobi

### Sekretariat / Adressänderungen:

**Reformierte Kirchgemeinde**  
**Niederhasli-Niederglatt**  
**Regula Wüest**  
Nöschikonerstrasse 3  
8155 Niederhasli  
Tel. 044 850 72 14

[sekretariat@refkinini.ch](mailto:sekretariat@refkinini.ch)  
[www.refkinini.ch](http://www.refkinini.ch)

### Öffnungszeiten - NEU

Montag: 08.30 – 11.30 Uhr  
Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr  
Mittwoch: 08.30 – 11.30 Uhr  
Donnerstag: 08.30 – 11.30 Uhr

### Redaktionsteam:

Ella Blaser  
Verena Gerber  
Samuel Hertner  
Ursina Keller  
Regula Wüest

Nächste Ausgabe: 27. Mai 2022